

Bedienungsanleitung

DIE9 | DWE9 | DWN6 | DWN9

Dunstabzug

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Gültigkeitsbereich

Diese Bedienungsanleitung gilt für:

Type	Modellnummer	Masssystem
DIE9	63013	90
DWE9	62017	90
DWN6	62015	60
DWN9	62016	90

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	4	10	Service & Support	23
1.1	Verwendete Symbole	4			
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	4			
1.3	Gerätespezifische Sicherheitshinweise	5			
1.4	Geräteinstallation	6			
1.5	Gebrauchshinweise.....	6			
2	Gerätebeschreibung	8			
2.1	Einleitung.....	8			
2.2	Abluftbetrieb	8			
2.3	Umluftbetrieb mit Aktivkohlefilter	8			
2.4	Ausrüstung.....	8			
2.5	Aufbau	8			
2.6	Bedien- und Anzeigeelemente	9			
3	Bedienung	9			
3.1	Erste Inbetriebnahme.....	9			
3.2	Gerät ein-/ausschalten	10			
3.3	Beleuchtung.....	10			
3.4	Lüfterstufe.....	10			
3.5	Intensivstufe	10			
3.6	Nachlaufzeit	11			
3.7	Alarm Sättigungsanzeige	11			
3.8	Fernbedienung (Zubehör).....	12			
4	Pflege und Wartung	14			
4.1	Gehäuse reinigen	14			
4.2	Metal-Fettfilter	14			
4.3	Standard-Aktivkohlefilter	15			
4.4	Longlife-Aktivkohlefilter	16			
4.5	Alarm Sättigungsanzeige zurücksetzen	17			
4.6	LED-Lampen ersetzen.....	17			
5	Störungen selbst beheben	17			
6	Zubehör und Ersatzteile	18			
7	Technische Daten	18			
7.1	Produktdatenblatt.....	19			
8	Entsorgung	20			
	Stichwortverzeichnis	21			

1 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole



Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen.

Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!



Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.



Informationen zur Entsorgung



Informationen zur Bedienungsanleitung



Netzstecker ausstecken/Stromzufuhr unterbrechen



Netzstecker einstecken/Stromzufuhr herstellen



Netzstecker nicht abschneiden/modifizieren



Schutzhandschuhe tragen

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
 - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- Markiert eine Aufzählung.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.



- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.

- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Service oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

1.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise

- Es muss für ausreichende Belüftung des Raumes gesorgt werden, wenn die Dunstabzugshaube gleichzeitig mit Geräten betrieben wird, die Gas oder andere Brennstoffe verbrennen.
- Bei der Ableitung der Abluft sind die behördlichen Vorschriften zu beachten.
- Die Abluft darf nicht in einen Schornstein geleitet werden, der für Abgase von Geräten, die mit Gas oder anderen Brennstoffen betrieben werden, benutzt wird.
- Der Mindestabstand zwischen der Abstellfläche der Kochgefäße auf der Kochmulde und dem untersten Teil der Dunstabzugshaube ist einzuhalten und der Installationsanleitung zu entnehmen.
- **WARNUNG:** Vor dem Auswechseln der Lampe sicherstellen, dass das Gerät ausgeschaltet und vom Netz ge-

trennt ist, um einen möglichen elektrischen Schlag zu vermeiden.

- Die Aufschrift der höchstzulässigen Leistung von austauschbaren Lampen muss während des Lampenwechsels sichtbar sein.
- Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Haushalt und in ähnlichen Anwendungen verwendet zu werden wie beispielsweise: in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen; in landwirtschaftlichen Anwesen; von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen; in Frühstückspensionen.
- Das Gerät darf nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirksystem betrieben werden.
- Es besteht Feuergefahr, wenn die Reinigung nicht nach den Angaben der Anweisung ausgeführt wird.
- Unter der Dunstabzugshaube darf nicht flambiert werden.

1.4 Geräteinstallation



- Die Installation darf nur durch fachkundiges Personal ausgeführt werden.
- Alle Arbeitsschritte müssen der Reihe nach vollständig ausgeführt und kontrolliert werden.
- Elektrische Anschlüsse sind durch fachkundiges Personal nach den Richtlinien und Normen für Niederspannungsinstallationen und nach den Bestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke auszuführen.
- Ein steckerfertiges Gerät darf nur an eine vorschriftsmässig installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. In der Hausinstallation ist eine allpolige Netz-Trennvorrichtung mit 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen. Schalter, Steckvorrichtungen, LS-Automaten und Schmelzsicherungen, die nach der Geräteinstallation frei zugänglich sind und alle Polleiter schalten, gelten als zulässige Trenner. Eine einwandfreie Erdung und getrennt verlegte Neutral- und Schutzleiter sorgen für einen sicheren und störungsfreien Betrieb. Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen nicht berührbar sein. Alte Installationen überprüfen.
- Angaben über erforderliche Netzspannung, Stromart und Absicherung dem Typenschild entnehmen.
- Jegliche Verputz-, Gips-, Tapezier- oder Malerarbeiten sind vor der Geräteinstallation auszuführen.
- Eine einwandfreie Reparatur kann nur gewährleistet werden, wenn jederzeit eine zerstörungsfreie Deinstallation des kompletten Gerätes möglich ist.

1.5 Gebrauchshinweise

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung montiert und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Bei der Ableitung der Abluft sind die behördlichen Vorschriften zu beachten.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial gemäss den örtlichen Vorschriften.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist zum Absaugen von Dunst über einer Kochstelle im Haushalt vorgesehen.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel 'Service & Support'. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können.

Zum Gebrauch

- Falls das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Während des Betriebes des Absauggebläses muss eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet sein, um Unterdruck im Küchenraum zu vermeiden und um die optimale Ablufförderung zu ermöglichen.
- Vermeiden Sie querströmende Zugluft, welche den Dunst über der Kochstelle wegblasen könnte.
- Bei gleichzeitigem Benutzen von anderen Geräten – welche mit Gas oder anderen Brennstoffen betrieben werden – muss eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet sein. Gilt nicht für Umluftgeräte.
- Bei gleichzeitigem Betrieb von Feuerungen (z. B. Holz-, Gas-, Öl- oder Kohleheizgeräte) ist ein gefahrloser Betrieb nur möglich, wenn am Standort des Gerätes der Raumunterdruck von 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschritten wird. Vergiftungsgefahr! Eine ausreichende Frischluftzufuhr muss gewährleistet sein, z. B. durch nicht verschliessbare Öffnungen in Türen oder -Fenstern und in Verbindung mit Zuluft-/Abluftmuerkasten oder durch andere technische Massnahmen.
- Bei Reinigungsarbeiten ist darauf zu achten, dass kein Wasser in das Gerät eindringen kann. Verwenden Sie ein nur mässig feuchtes Tuch. Niemals das Gerät innen oder aussen mit Wasser oder mit einem Dampfreinigungsgerät abspritzen. Eindringendes Wasser kann Schäden verursachen.
- Zugängliche Teile können beim Gebrauch mit Kochgeräten heiss werden.

Vorsicht Verbrennungsgefahr!

- Beim Frittieren auf der Kochstelle ist das Gerät während des Betriebes dauernd zu beaufsichtigen. Das im Frittiergerät verwendete Öl kann sich bei Überhitzung selbst entzünden und einen Brand verursachen. Daher ist die Öltemperatur zu überwachen und unter dem Zündpunkt zu halten. Achten Sie auch auf die Sauberkeit des Öls, verschmutztes Öl kann sich leichter selbst entzünden.

Vorsicht Lebensgefahr!

- Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, können für Kinder und Tiere gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern und Tieren fernhalten.
- Bei Wartungsarbeiten am Gerät, auch beim Ersetzen von Lampen, ist das Gerät stromlos zu machen: Schraubabsicherungen ganz aus den Fassungen herausnehmen bzw. Sicherungsautomaten abschalten oder Netzstecker ausziehen.

Geräteschäden vermeiden

- Die Reinigungsintervalle sind einzuhalten. Bei Nichtbefolgung dieser Anweisung kann infolge zu starker Fettbelastung der Metall-Fettfilter Feuergefahr bestehen.

2 Gerätebeschreibung

2.1 Einleitung

Das Gerät dient zum Absaugen von Dunst über einer Kochstelle im Haushalt und kann im Abluft- oder Umluftbetrieb eingesetzt werden.



Abluftbetrieb



Umluftbetrieb

2.2 Abluftbetrieb

Die über der Kochstelle anfallenden Dünste werden mit einem Gebläse abgezogen. Durch den Metall-Fettfilter wird die Abluft gereinigt, nachfolgend über einen Stutzen mit integrierter Rückstauklappe und Abluftleitung ins Freie geführt.



Während des Betriebes muss eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet sein. Abluft braucht Zuluft.

2.3 Umluftbetrieb mit Aktivkohlefilter

Die über der Kochstelle anfallenden Dünste werden mit einem Gebläse abgezogen. Durch den Metall-Fettfilter und Aktivkohlefilter wird die Luft weitgehend von Fettpartikeln sowie Gerüchen befreit und nachfolgend in den Raum zurückgeführt.



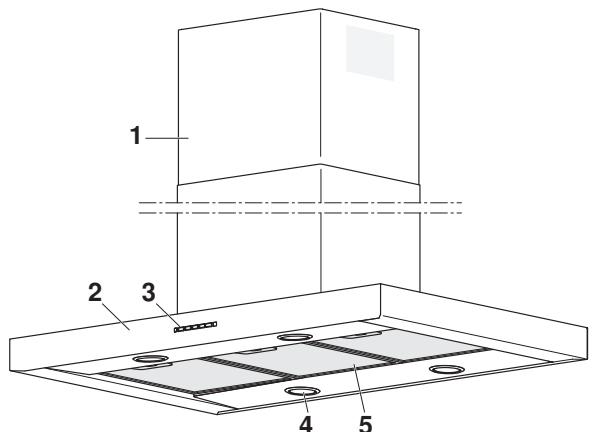
Sollte das Gerät nicht mit Aktivkohlefiltern versehen sein, sind diese zu bestellen und vor der Inbetriebnahme des Gerätes einzusetzen.

2.4 Ausrüstung

- 1 Haubenkörper, enthält: Absauggebläse, LED Beleuchtung, Bedien- und Anzeigeelemente, Metall-Fettfilter
- Verschalung
- Installationsmaterial
- Aktivkohlefilter bei Umluftbetrieb (nicht im Lieferumfang enthalten, als Zubehör erhältlich)








2.5 Aufbau

- 1 Verschalung
- 2 Haubenkörper
- 3 Bedien- und Anzeigeelemente
- 4 Beleuchtung mit Abdeckung
- 5 Metall-Fettfilter



2.6 Bedien- und Anzeigeelemente



-  Infrarotschnittstelle
-  Beleuchtung ein-/ausschalten; Lichtintensität ändern
-  Lüfterstufe 1/Gerät ein-/ausschalten; Nachlaufzeit aktivieren
-  Lüfterstufe 2
-  Lüfterstufe 3
-  Lüfterstufe Intensiv
-  Sättigungsanzeige für Metall-Fettfilter/Aktivkohlefilter



Je nach Modell und Ausstattung kann die Ausführung ihres Gerätes in Einzelheiten von der beschriebenen Standardausführung abweichen.

3 Bedienung



Die Bedienung erfolgt mit den Bedien- und Anzeigeelementen am Gerät oder mittels Fernbedienung (als Zubehör erhältlich).

3.1 Erste Inbetriebnahme



Gerätekonfiguration

Das Gerät kann im Abluft- oder Umluftbetrieb eingesetzt werden. Das Gerät ist ab Werk standardmässig für den Abluftbetrieb voreingestellt.







Gerät für Umluftbetrieb vorbereiten

- ▶ Gerät und Beleuchtung ausschalten.
- ▶ Taste  während 5 Sekunden gedrückt halten.
 - Die LED der Taste  blinkt **zweimal**.
 - Das Gerät ist nun für den Umluftbetrieb konfiguriert, die Sättigungsanzeige für den Aktivkohlefilter ist aktiviert.



Gerät für Abluftbetrieb vorbereiten

- ▶ Gerät und Beleuchtung ausschalten.
- ▶ Taste  während 5 Sekunden gedrückt halten.
 - Die LED der Taste  blinkt **einmal**.
 - Das Gerät ist nun für den Abluftbetrieb konfiguriert, die Sättigungsanzeige für den Aktivkohlefilter ist deaktiviert.

3.2 Gerät ein-/ausschalten

- ▶ Taste  /  /  oder  antippen.
 - Die LED der entsprechenden Taste leuchtet.
 - Die entsprechende Lüfterstufe schaltet ein.
- ▶ Um das Gerät auszuschalten: Taste  einmal antippen, falls sich das Gerät auf Lüfterstufe 1 befindet.
- ▶ Taste  zweimal antippen, falls sich das Gerät auf einer anderen Lüfterstufe befindet.
 - Das Gerät schaltet aus.

3.3 Beleuchtung

- ▶ Taste  antippen.
 - Die Beleuchtung schaltet mit hoher Lichtintensität ein.
- ▶ Taste  erneut antippen.
 - Die Beleuchtung schaltet aus.







Die Beleuchtung kann unabhängig vom Lüfterbetrieb benutzt werden.

Lichtintensität ändern

- ▶ Bei eingeschalteter Beleuchtung, Taste  zwei Sekunden gedrückt halten.
 - Die Lichtintensität wird gesenkt.
- ▶ Bei gesenkter Lichtintensität Taste  antippen.
 - Die Lichtintensität wird erhöht.



3.4 Lüfterstufe

- ▶ Taste  /  /  oder  antippen.
 - Die LED der entsprechenden Taste leuchtet.
 - Die entsprechende Lüfterstufe schaltet ein.



3.5 Intensivstufe

Die Lüfterstufe Intensiv ist für sechs Minuten verfügbar und dient dem kurzzeitigen, intensiven Abzug von Dünsten, z.B. beim Anbraten. Die Lüfterstufe Intensiv schaltet anschließend auf die zuvor gewählte Lüfterstufe zurück bzw. das Gerät aus.

Einschalten

- ▶ Taste  antippen.
 - Das Gerät schaltet die Lüfterstufe Intensiv während sechs Minuten ein.
 - Die LED der Taste  leuchtet während des aktiven Zustands.
- Falls zuvor eine Lüfterstufe aktiv war, schaltet das Gerät nach sechs Minuten wieder auf diese Stufe zurück.
- Falls die Intensivstufe bei ausgeschaltetem Gerät angewählt wurde, schaltet das Gerät nach sechs Minuten aus.





Vorzeitig beenden

- ▶ Taste  während aktiver Intensivstufe antippen.
 - Die Intensivstufe schaltet vorzeitig aus, LED der Taste  erlischt.
 - Das Gerät wechselt in die zuvor gewählte Lüfterstufe bzw. schaltet aus.

3.6 Nachlaufzeit

Die Funktion Nachlaufzeit dient der Beseitigung von Restgerüchen nach dem Kochen. Das Gerät bleibt für 30 Minuten auf der gewählten Lüfterstufe weiter in Betrieb und schaltet danach automatisch aus.




Einschalten

- ▶ Lüfterstufe  /  oder  wählen.
- ▶ Taste  drei Sekunden gedrückt halten.
 - Die Nachlaufzeit wird aktiviert, die LED der gewählten Lüfterstufe blinkt.
 - Das Gerät verbleibt für 30 Minuten in Betrieb und schaltet danach aus.




Die Funktion Nachlaufzeit lässt sich auf Lüfterstufe Intensiv nicht aktivieren.

Vorzeitig beenden


- ▶ Taste  bei aktiver Nachlaufzeit drei Sekunden gedrückt halten.
 - Die Nachlaufzeit wird deaktiviert, die LED der angewählten Lüfterstufe leuchtet.
- ▶ Um das Gerät ganz auszuschalten: Taste  einmal antippen, falls sich das Gerät auf Lüfterstufe 1 befindet.
- ▶ Taste  zweimal antippen, falls sich das Gerät auf einer anderen Lüfterstufe befindet.
 - Das Gerät schaltet aus.

3.7 Alarm Sättigungsanzeige




Metall-Fettfilter

Nach 100 Betriebsstunden **leuchtet dauerhaft** die Sättigungsanzeige  bei ein- und ausgeschaltetem Gerät. Der Sättigungsgrad ist erreicht, die Metall-Fettfilter müssen gereinigt werden.

Aktivkohlefilter (nur bei Umluftbetrieb)

Nach 200 Betriebsstunden **blinkt** die Sättigungsanzeige  bei ein- und ausgeschaltetem Gerät. Der Sättigungsgrad der Aktivkohlefilter ist erreicht. Der Aktivkohlefilter muss gereinigt, regeneriert bzw. ersetzt werden. Die Metall-Fettfilter sind ebenfalls zu reinigen. Reinigungshinweise beachten.

Alarm Sättigungsanzeige nach erfolgter Reinigung zurücksetzen








- ▶ Gerät und Beleuchtung ausschalten.
- ▶ Taste  während drei Sekunden gedrückt halten.
 - Die LED der Sättigungsanzeige  blinkt **dreimal**.
 - Die Sättigungsanzeige  erlischt.




Die Sättigungsanzeige Aktivkohlefilter nur aktivieren, wenn das Gerät im Umluftbetrieb verwendet wird. Mehr unter: Erste Inbetriebnahme (siehe Seite 9).

3.8 Fernbedienung (Zubehör)



Dieses Gerät kann mit einer Fernbedienung (als bestellbares Zubehör erhältlich) gesteuert werden, welche von zwei 3V-Batterie vom Typ CR2032 (im Lieferumfang der Fernbedienung enthalten) versorgt wird.

-  Gerät ein-/ausschalten
-  Lüfterstufe erhöhen
-  Lüfterstufe verringern
-  Intensivstufe ein-/ausschalten
-  Beleuchtung ein-/ausschalten, Lichtintensität ändern
-  Nachlaufzeit ein-/ausschalten
-  Keine Funktion/nicht aktiviert





 **Die Fernbedienung nicht in der Nähe von Hitzequellen platzieren. Die Batterien entsprechend den landesspezifischen Bestimmungen in einer dafür geeigneten Recyclingstelle entsorgen.**



Fernbedienung aktivieren

- ▶ Gerät und Beleuchtung ausschalten.
- ▶ Taste  am Gerät während fünf Sekunden gedrückt halten.
 - Die LED der Taste  blinkt **zweimal**.
 - Das Gerät kann nun mit der Fernbedienung bedient werden.



Fernbedienung deaktivieren

- ▶ Gerät und Beleuchtung ausschalten.
- ▶ Taste  erneut während fünf Sekunden gedrückt halten.
 - Die LED der Taste  blinkt **einmal**.
 - Die Fernbedienung ist deaktiviert.




Gerät ein-/ausschalten

- ▶ Taste  antippen.
 - Das Gerät schaltet auf Lüfterstufe 1 ein.
- ▶ Taste  erneut antippen.
 - Das Gerät schaltet aus.

Beleuchtung ein-/ausschalten

- ▶ Taste  antippen.
 - Die Beleuchtung schaltet bei maximaler Intensität ein.
- ▶ Taste  erneut antippen.
 - Die Beleuchtung schaltet aus.



Lichtintensität ändern

- ▶ Bei eingeschalteter Beleuchtung Taste  zwei Sekunden gedrückt halten.
 - Die Lichtintensität wird gesenkt.
- ▶ Bei gesenkter Lichtintensität Taste  antippen.
 - Die Lichtintensität wird erhöht.
- Falls die Taste  bei gesenkter Lichtintensität zwei Sekunden gedrückt gehalten oder bei hoher Lichtintensität angetippt wurde, schaltet sich die Beleuchtung aus.





Die Beleuchtung kann unabhängig vom Lüfterbetrieb benutzt werden.





Lüfterstufe ändern

- ▶ Taste  antippen.
 - Die nächsthöhere Lüfterstufe schaltet ein.
- ▶ Taste  antippen.
 - Die nächsttiefere Lüfterstufe schaltet ein.

Intensivstufe ein-/ausschalten

- ▶ Taste  antippen.
 - Die Intensivstufe schaltet ein.
- ▶ Taste  erneut antippen.
 - Die Intensivstufe schaltet aus.

Nachlaufzeit ein-/ausschalten

- ▶ Gerät einschalten und mit Taste  oder  die gewünschte Lüfterstufe auswählen.
- ▶ Taste  antippen.
 - Die Nachlaufzeit schaltet ein.
- ▶ Taste  erneut antippen.
 - Die Nachlaufzeit schaltet vorzeitig aus.

4 Pflege und Wartung

4.1 Gehäuse reinigen



Darauf achten, dass kein Wasser ins Innere des Gerätes gelangt. Wasser innerhalb des Gerätes kann zu Schäden führen.

Keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, Metallwatte usw. zur Reinigung verwenden. Die Oberfläche wird dadurch beschädigt. Stromzufuhr vor der Reinigung unterbrechen.

Aussenseiten

- ▶ Mit einem sauberen feuchtwarmen Putzlappen unter Beigabe von mildem Spülmittel reinigen, gut nachtrocknen.

Innenseiten

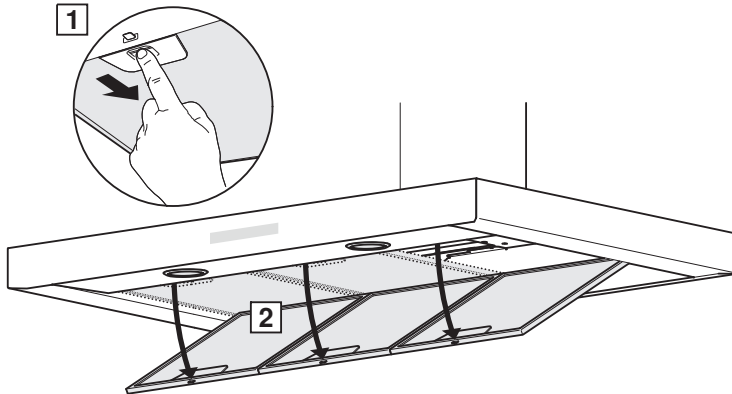
Auf den Innenseiten neben den Metall-Fettfiltern und dem Auszug kann sich Fett und Kondenswasser ansammeln.

- ▶ Mit einem sauberen feuchtwarmen Putzlappen unter Beigabe von mildem Spülmittel reinigen, bei Bedarf eine weiche Bürste verwenden, mit Küchenpapier gut nachtrocknen.

4.2 Metall-Fettfilter

Die Metall-Fettfilter sollen bei Normalgebrauch mindestens alle zwei Monate (bei intensiver Nutzung auch häufiger) und immer wenn der Alarm Sättigungsanzeige ausgelöst wird, gereinigt werden. Bei einer optimalen Pflege ist die Funktionstüchtigkeit der Fettfilter über Jahre hinweg gewährleistet.

Ausbau



- ▶ Verschluss beim Metall-Fettfilter **1** nach hinten schieben.
- ▶ Fettfilter nach unten aus der Halterung entnehmen **2**.

Reinigung

- ▶ Fettfilter im Geschirrspüler reinigen. Geschirrspüler Programm «Intensiv» mit warmem Vorspülen wählen. Falls kein Geschirrspüler vorhanden ist: Fettfilter im Wasserbad und der Beigabe von mildem Spülmittel einweichen.
- ▶ Reinigen, mit sauberem Kaltwasser gut abspülen und nachtrocknen.
 - Gereinigte Fettfilter sind wieder einsatzbereit.
- ▶ Fettfilter wieder einbauen.
- ▶ Alarm Sättigungsanzeige zurücksetzen (siehe Seite 17).

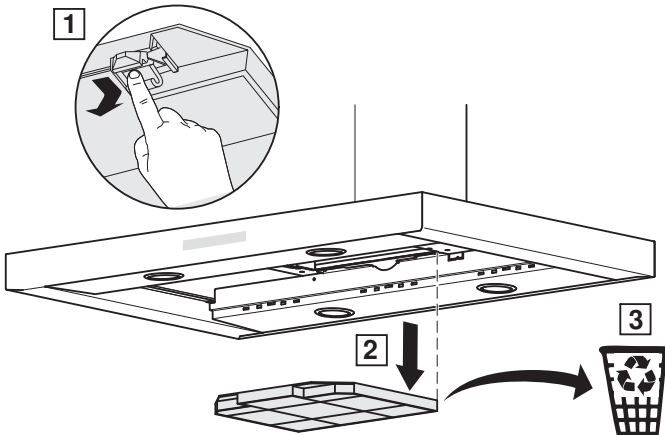


Metall-Fettfilter können sich durch die Reinigung leicht verfärben. Dies beeinträchtigt ihre Filterwirkung jedoch in keiner Weise.

4.3 Standard-Aktivkohlefilter

Der Standard-Aktivkohlefilter ist nach einer Betriebszeit von 3–6 Monaten und immer wenn der Alarm Sättigungsanzeige ausgelöst wird, zu ersetzen. Standard-Aktivkohlefilter können nicht gewaschen oder regeneriert werden.

Ausbau

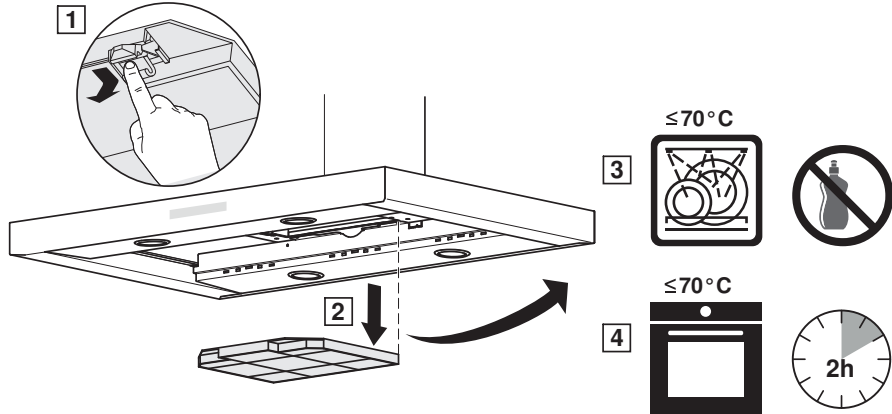


- ▶ Metall-Fettfilter demontieren.
- ▶ Riegel betätigen **1** und Aktivkohlefilter nach unten ausfahren **2**.
- ▶ Aktivkohlefilter in einer dafür geeigneten Recyclingstelle entsorgen **3** und ersetzen.
- ▶ Alarm Sättigungsanzeige zurücksetzen (siehe Seite 17).

4.4 Longlife-Aktivkohlefilter

Der Longlife-Aktivkohlefilter soll bei Normalgebrauch alle 3–6 Monate und immer wenn die Sättigungsanzeige ausgelöst wird, gereinigt sowie regeneriert werden. Je nach Nutzung sollen 5–8 Regenerierungszyklen nicht überschritten werden. Bei optimaler Pflege beträgt die Lebensdauer des Longlife-Aktivkohlefilters bis zu 3 Jahre.

Ausbau/Reinigung und Regenerierung





- ▶ Metall-Fettfilter demontieren.
- ▶ Riegel betätigen **1** und Longlife-Aktivkohlefilter nach unten ausfahren **2**.
- ▶ Aktivkohlefilter im Geschirrspüler **3** bei max. 70 °C reinigen. Keine Reinigungsmittel verwenden. Separat reinigen, damit sich keine Speisereste am Aktivkohlefilter festsetzen können. Falls kein Geschirrspüler vorhanden ist: Aktivkohlefilter im Wasserbad einweichen und mit sauberem Kaltwasser gut abspülen.
- ▶ Aktivkohlefilter nachfolgend während zwei Stunden im Backofen **4** bei einer Temperatur von max. 70 °C oder bei Raumtemperatur trocknen lassen, hierzu den Aktivkohlefilter senkrecht aufstellen.

! Aktivkohlefilter nach der Wärmeregeneration im Backofen vor dem Einbau abkühlen lassen. Verbrennungsgefahr!

- ▶ Alarm Sättigungsanzeige zurücksetzen (siehe Seite 17).
- ▶ Verschmutzte und nicht mehr regenerierbare Aktivkohlefilter in einer dafür geeigneten Recyclingstelle entsorgen.

4.5 Alarm Sättigungsanzeige zurücksetzen

Der Alarm Sättigungsanzeige  für Metall-Filter/Aktivkohlefilter wird nach erfolgter Reinigung/Austausch zurückgesetzt.

- ▶ Taste  bei ausgeschaltetem Gerät ohne Beleuchtung während drei Sekunden gedrückt halten.
 - Das erfolgreiche Zurücksetzen wird angezeigt, indem die Sättigungsanzeige  **dreimal** blinkt und nachfolgend erlischt.

4.6 LED-Lampen ersetzen

Aus sicherheitstechnischen Gründen müssen die LED-Lampen durch unseren Kundendienst ersetzt werden.

5 Störungen selbst beheben

In diesem Kapitel sind Störungen aufgelistet, die nach beschriebenem Vorgang auf einfache Weise selbst behoben werden können. Falls die Störung nicht behoben werden kann, rufen Sie den Kundenservice an.

Bevor Sie den Kundenservice anrufen: Notieren Sie sich bitte die SN-Nummer (siehe Typenschild unter «Technische Daten») und erstellen Sie sich eine Notiz wie es zur Störung kam.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterbruch in der Stromversorgung. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stromversorgung überprüfen. ▶ Sicherung ersetzen. ▶ Sicherungsautomat wieder einschalten.

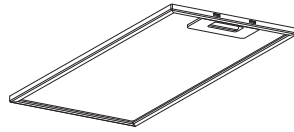
Beleuchtung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ LED-Lampe ist defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kundendienst kontaktieren.
---------------------------------	---	--

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät entlüftet ungenügend.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Metall-Fettfilter sind verschmutzt. ▪ Nur bei Umluftbetrieb: Aktivkohlefilter sind gesättigt. ▪ Nur bei Abluftbetrieb: Frischluftzufuhr nicht ausreichend. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Metall-Fettfilter reinigen. ▶ Aktivkohlefilter reinigen und aktivieren bzw. ersetzen. ▶ Frischluftzufuhr gewährleisten.

6 Zubehör und Ersatzteile

Bei Bestellungen bitte Produktfamilie des Gerätes und genaue Bezeichnung des Zubehörs oder Ersatzteils angeben.

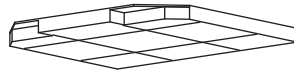
Metall-Fettfilter



Longlife-Aktivkohlefilter



Standard-Aktivkohlefilter



Fernbedienung



7 Technische Daten

Elektrischer Anschluss

Zugang Typenschild:

- ▶ Metall-Fettfilter entfernen.
- Das Typenschild befindet sich an der Innenseite des Gerätes.
- Ein zweites Typenschild befindet sich im Lieferumfang und soll zur Geräteidentifikation aufbewahrt werden.

7.1 Produktdatenblatt

Gemäss EU-Verordnung Nr. 65/2014 und Nr. 66/2014.

Beschreibung	Abkürzungen	Einheit	Wert
Marke	S	-	V-ZUG AG
Modellkennung	M	-	62017 / 63013 / 62015-16
Jährlicher Energieverbrauch	AEC_{hood}	kWh/a	41,7 / 43,3 / 48,5
Energieeffizienzindex	EEl_{hood}	%	40,5 / 41,6 / 47,7
Energieeffizienzklasse	EEC	-	A+ / A+ / A
Fluiddynamische Effizienz	FDE_{hood}	%	35,0 / 35,0 / 32,5
Klasse für die fluiddynamische Effizienz	FDEC	-	A / A / A
Beleuchtungseffizienz	LE_{hood}	Lux/W	109,0 / 68,0 / 58,0
Beleuchtungseffizienzklasse	LEC	-	A / A / A
Fettabscheidegrad	GFE_{hood}	%	75,1 / 75,1 / 70,7
Klasse für den Fettabscheidegrad	GFEC	-	C / C / D
Luftstrom bei minimaler Geschwindigkeit	Q_{min}	m ³ /h	300 / 300 / 331
Luftstrom bei maximaler Geschwindigkeit (ausgenommen Intensiv- oder Schnelllaufstufe)	Q_{max}	m ³ /h	580 / 580 / 622
Luftstrom im Betrieb auf der Intensiv- oder Schnelllaufstufe	Q_{boost}	m ³ /h	700 / 700 / 750
A-bewertete Luftschallemission bei minimaler Geschwindigkeit	SPE_{min}	dBA	52 / 52 / 50
A-bewertete Luftschallemission bei maximaler Geschwindigkeit	SPE_{max}	dBA	66 / 66 / 64
A-bewertete Luftschallemission im Betrieb auf Intensiv- oder Schnelllaufstufe	SPE_{boost}	dBA	69 / 69 / 69
Gemessene Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	P_0	W	0,49 / 0,49 / 0,48
Gemessene Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand (Standby)	P_s	W	- / - / 0,0
Zeitverlängerungsfaktor	f	-	0,7 / 0,7 / 0,8
Gemessener Luftvolumenstrom im Bestpunkt	Q_{BEP}	m ³ /h	428,5 / 428,5 / 430,2
Gemessener Luftdruck im Bestpunkt	P_{BEP}	PA	461,0 / 461,0 / 422,0
Gemessene elektrische Eingangsleistung im Bestpunkt	W_{BEP}	W	157,0 / 157,0 / 154,7

8 Entsorgung

Nennleistung des Beleuchtungssystems	W_L	W	2,2 / 4,4 / 2,2
Durchschnittliche Beleuchtungsstärke des Beleuchtungssystems auf der Kochstelle	E_{middle}	lux	240 / 300 / 128
Schalleistungspegel	L_{wa}	dBA	66 / 66 / 64

8 Entsorgung

8.1 Verpackung



Kinder dürfen auf keinen Fall mit Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht. Verpackungsmaterial sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.

8.2 Sicherheit

Machen Sie das Gerät unbenutzbar, damit Unfälle durch unsachgemässe Verwendung (z. B. durch spielende Kinder) vermieden werden:

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen. Schneiden Sie anschliessend das Netzkabel am Gerät ab.

8.3 Entsorgung



- Das Symbol «durchgestrichene Mülltonne» erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Solche Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten.
- Diese Geräte sind an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen und dürfen nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei.
- Für weitere Information wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

Stichwortverzeichnis

A		
Abluftbetrieb.....	8	
Anfragen.....	23	
Aufbau.....	8	
Ausrüstung.....	8	
B		
Bedien- und Anzeigeelemente.....	9	
Bedienung.....	9	
Beleuchtung.....	10	
Mit Fernbedienung.....	12	
E		
Elektrischer Anschluss.....	18	
Entsorgung.....	20	
Ersatzteile.....	18	
G		
Gerät ein-/ausschalten.....	10	
Mit Fernbedienung.....	12	
Gerät entsorgen.....	20	
Gerätebeschreibung.....	8	
Geräteinstallation.....	6	
Gerätekonfiguration.....	9	
Gültigkeitsbereich.....	2	
I		
Inbetriebnahme.....	6	
Intensivstufe.....	10	
Mit Fernbedienung.....	13	
L		
Lichtintensität ändern.....	10	
Lüfterstufe ändern.....	10	
Mit Fernbedienung.....	13	
M		
Modellbezeichnung.....	2	
N		
Nachlaufzeit.....	11	
Notizen.....	22	
P		
Pflege und Wartung.....	14	
Produktdatenblatt.....	20	
R		
Reinigung		
Aktivkohlefilter.....	15	
Gehäuse.....	14	
Longlife-Aktivkohlefilter.....	16	
		Metall-Fettfilter..... 14
S		
Sättigungsanzeige.....	11	
Service & Support.....	23	
Servicevertrag.....	23	
Sicherheitshinweise		
Allgemeine.....	4	
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6	
Gebrauchshinweise.....	6	
Geräteinstallation.....	6	
Gerätespezifische.....	5	
Vor der ersten Inbetriebnahme.....	6	
Zum Gebrauch.....	7	
Störungen selbst beheben.....	17	
Symbole.....	4	
T		
Technische Daten.....	18	
Type.....	2	
Typenschild.....	18	
U		
Umluftbetrieb.....	8	
Z		
Zubehör.....	18	

9 Notizen

10 Service & Support



Im Kapitel «Störungen beheben» erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderung eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Die V-ZUG-Garantieinformationen finden Sie unter www.vzug.com →Service →Garantieinformationen. Bitte lesen Sie sie aufmerksam durch.

Registrieren Sie Ihr V-ZUG-Gerät bitte umgehend:

- online via www.vzug.com →Service →Garantieerfassung oder
- mittels der beigelegten Registrierkarte.

Sie profitieren so bei einem möglichen Störfall bereits während der Garantiezeit des Gerätes von bester Unterstützung. Für die Registrierung benötigen Sie die Seriennummer (SN) und die Gerätebezeichnung. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

Meine Geräteinformationen:

SN: _____ **Gerät:** _____

Halten Sie diese Geräteinformationen bitte immer bereit, wenn Sie mit V-ZUG Kontakt aufnehmen. Vielen Dank.

► Metall-Fettfilter entfernen.

- Das Typenschild befindet sich an der Innenseite des Gerätes.
- Ein zweites Typenschild befindet sich im Lieferumfang und soll zur Geräteidentifikation aufbewahrt werden.

Ihr Reparaturauftrag








Über die kostenlose Servicenummer 0800 850 850 gelangen Sie direkt an Ihr nächstes V-ZUG-Service-Center. Bei Ihrer telefonischen Auftragserteilung vereinbaren wir mit Ihnen einen auf Wunsch umgehenden Besuchstermin vor Ort.

Allgemeine Anfragen, Zubehör, Servicevertrag

Gerne hilft Ihnen V-ZUG bei allgemeinen administrativen und technischen Anfragen, nimmt Ihre Bestellungen für Zubehör und Ersatzteile entgegen oder informiert Sie über die fortschrittlichen Serviceverträge. Sie erreichen uns dazu unter Tel. +41 58 767 67 67 oder via www.vzug.com.

Kurzanleitung



-  Infrarotschnittstelle
-  Beleuchtung ein-/ausschalten; Lichtintensität ändern
-  Lüfterstufe 1/Gerät ein-/ausschalten; Nachlaufzeit aktivieren
-  Lüfterstufe 2
-  Lüfterstufe 3
-  Lüfterstufe Intensiv
-  Sättigungsanzeige für Metall-Fettfilter/Aktivkohlefilter



1039445-05

